

## **Wir freuen uns über Ihre Initiativbewerbung als Assistenzärztin oder Assistenzarzt im Fachbereich Neurologie!**

Sie arbeiten in einem kollegialen Team mit flachen Hierarchien. Ihre Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Neurologie erfolgt anhand eines strukturierten Curriculums und wird von unseren Oberärzten und dem Chefarzt intensiv begleitet.

Ihre Weiterbildung beginnt auf unserer Allgemeinstation, gefolgt vom Einsatz auf der Schlaganfall-Station. Da unser Haus der einzige neurologische Akutversorger im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis ist, hat die Notfallversorgung große Bedeutung, und die sichere Beherrschung aller neurologischen Notfallsituationen ist ein wichtiges Ziel Ihrer Weiterbildung. Die zweite Säule der stationären Patientenversorgung ist die elektive Behandlung innerhalb des gesamten Spektrums der Neurologie – hierbei finden nicht nur Patienten unserer niedergelassenen KollegInnen den Weg zu uns, sondern auch von den Spezialambulanzen unseres Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) im Haus: Bewegungsstörungen, Epilepsie, Multiple Sklerose und Parkinson-Krankheit. Auf diese Weise können wir Ihnen eine breite, aber auch spezialisierte Ausbildung auf dem neusten wissenschaftlichen Stand bieten.

Nach Absolvierung Ihres Einsatzes auf unseren Stationen (ca. 24 Monate) wechseln Sie in die neurologische Funktionsdiagnostik. Ihre sorgfältige Ausbildung in diesem Bereich ist uns wichtig, und Sie erlernen unter oberärztlicher Anleitung alle elektrophysiologischen Techniken und vertiefen Ihre Kenntnisse der neurologischen Doppler- und Duplexsonografie (ca. 6 Monate).

Im Rahmen der ambulanten Ausbildung ist neben der Arbeit in der Zentralen Notaufnahme auch eine Rotation in das neurologische MVZ möglich. Die auf diese Weise abgeleistete Zeit wird nicht nur von der Kassenärztlichen Vereinigung gefördert, sondern auch als volle Weiterbildungszeit anerkannt. Regelmäßige und protokollierte Weiterbildungsgespräche dokumentieren den Lernfortschritt und setzen neue Ziele. Wöchentliche abteilungsinterne Fortbildungen sind selbstverständlich.

Wir freuen uns stets über Initiativbewerbungen von motivierten Kolleginnen und Kollegen sowie von Studentinnen und Studenten. Gerne können Sie hierzu jederzeit unser Sekretariat anrufen und auch einen persönlichen Termin vereinbaren. Hospitationen sind ausdrücklich erwünscht.

Da das gesamte Krankenhaus Lehrkrankenhaus der Universität Bonn ist, besteht neben der klinischen Ausbildung auch die Möglichkeit zur berufsbegleitenden Promotion. Studierende im Praktischen Jahr heißen wir ebenfalls herzlich willkommen – auch Sie durchlaufen sämtliche Abteilungen unserer Klinik. Zusätzlich findet eine curriculare Fort- und Weiterbildung statt: Betreuung eigener PatientInnen unter Supervision, wöchentliche „Prüfungssimulationen“ mit den Oberärzten und dem Chefarzt sowie eine wöchentliche Teilnahme an der fachübergreifenden PJ-Fortbildung.

Des Weiteren werden externe Fort- und Weiterbildungen unterstützt und sind ausdrücklich erwünscht: Hierzu steht jeder Ärztin und jedem Arzt ein jährliches Kontingent an 5 Arbeitstagen und 500 € zur Verfügung. Außerdem wird die Lernphase vor der Facharztprüfung mit einer zusätzlichen Freistellung gefördert (aktuell 5 Arbeitstage).

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns wie folgt:

Professor Dr. Sebastian Paus (Chefarzt)  
[sebastian.paus@gfo-kliniken-troisdorf.de](mailto:sebastian.paus@gfo-kliniken-troisdorf.de)  
Tel. 02241 488-506

Amely Sliwke (Sekretariat)  
[amely.sliwke@gfo-kliniken-troisdorf.de](mailto:amely.sliwke@gfo-kliniken-troisdorf.de)  
Tel. 02241 488-204